

Herren Kreisliga Süd

Postsportverein Edertal Frankenberg : TSV 1924 Ernsthausen
Montag, 12.09.2022, 20:00 Uhr

Krause und Lipinski bereiten dem Postsportverein Edertal Frankenberg den Weg zum Teamerfolg

Großer Jubel herrschte am Montagabend, als Till Ernst nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber des Postsportverein Edertal Frankenberg im Match der Herren Kreisliga Süd einfuhr. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam TSV 1924 Ernsthausen, das eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 24:30) quittieren musste. Matchwinner waren an diesem Tag Krause und Lipinski, welche in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 1. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 2:0.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Beim 11:6, 12:10, 11:6 gegen Walburg / Trost fanden Hess / Krause von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Lipinski / Berkenkopf machten mit Cronau / Tripp beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Briel / Ernst eine Vier-Satz-Niederlage gegen Briel / Müller kassierten. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Heiko Cronau hatte Marc-Andre Hess nur im ersten Satz eine Chance. Manfred Briel verlor sein Spiel gegen Christoph Walburg unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überhaupt nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Wenig später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Ein hartes Stück Arbeit hatte anschließend Arnd Lipinski gegen Manuel Briel zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Recht deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Jens Berkenkopf gegen Helmut Tripp, eine Niederlage, die man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte so erwarten konnte. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Mit 3:1 siegte im Anschluss Heinz Krause gegen Karl-Heinz Trost und gab dabei nur einen Satz ab. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Till Ernst danach das Spiel mit 1:3 gegen Marius Müller abgab und eine Niederlage kassierte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Keinen Punkt beisteuern konnte Marc-Andre Hess im Spiel gegen Christoph Walburg, das 0:3 verloren ging. Manfred Briel hatte derweil gegen Heiko Cronau beim 12:10, 11:4, 11:3 indes keine Probleme und überraschte Cronau, dem im Vorfeld zumindest auf dem Papier die Favoritenrolle zugewiesen wurde. Da gab es nichts zu rütteln. Beim wenig später folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Helmut Tripp zeigte Arnd Lipinski seinem Gegner die Grenzen auf. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Jens Berkenkopf und Manuel Briel beendet, das Jens Berkenkopf letztendlich gewann. Heinz Krause gewann sein Spiel gegen Marius Müller sicher in drei Sätzen. In vier Sätzen siegte Till Ernst gegen Karl-Heinz Trost und gab dabei nur einen Satz her. Ein umkämpfter Teamerfolg für den Postsportverein Edertal Frankenberg war unter Dach und Fach.

Nach diesem Erfolg heißt es für den Postsportverein Edertal Frankenberg nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den SV 1923 Rennertehausen am 14.09.2022 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des TSV 1924 Ernsthausen wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 26.09.2022 gegen den SV 1923 Reddighausen erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

Postsportverein Edertal Frankenberg

Doppel: Hess / Krause 1:0, Lipinski / Berkenkopf 1:0, Briel / Ernst 0:1

Einzel: M. Hess 0:2, M. Briel 1:1, A. Lipinski 2:0, J. Berkenkopf 1:1, H. Krause 2:0, T. Ernst 1:1

TSV 1924 Ernsthausen

Doppel: Cronau / Tripp 0:1, Walburg / Trost 0:1, Briel / Müller 1:0

Einzel: C. Walburg 2:0, H. Cronau 1:1, H. Tripp 1:1, M. Briel 0:2, M. Müller 1:1, K. Trost 0:2